

PRESSEMITTEILUNG

GfK-Studie: Frauen streben weniger nach Reichtum als Männer

- Frauen sind zurückhaltender: Nur jede Zehnte schätzt ihre persönlichen Chancen, ein Vermögen von einer Million Euro aufzubauen, als „sehr hoch“ oder „eher hoch“ ein.
- Zum Vergleich: Bei Männern sind es 16,8 Prozent
- Frauen sind bescheidener: 42,1 Prozent sehen Reichtum schon teils weit unter einem Vermögen von einer Million Euro inklusive Immobilienbesitz
- Zwei Drittel der Männer sehen Reichtum dagegen erst ab mindestens einer Million Euro

Oberhaching, den 19.06.2017. Mehr als 70 Prozent der Deutschen halten es für „sehr“ oder „eher“ erstrebenswert reich zu sein. Allerdings sind Frauen hier zurückhaltender: Von ihnen streben rund 64 Prozent Reichtum an, während es bei Männern etwa 75 Prozent sind. Reichtum beginnt für viele Frauen (42,1 Prozent) bereits weit unter einer Million Euro inklusive Immobilienbesitz. Dies sind die Ergebnisse einer Umfrage, die das Marktforschungsinstitut GfK im Auftrag der RWB Group AG, einem Spezialisten für Private Equity, durchgeführt hat.

Ab welcher Vermögenshöhe inkl. Immobilienbesitz würden Sie jemanden als reich bezeichnen?	Frauen in %	Männer in %
bereits ab einem Vermögen unter 100.000 €	5,3	2,2
ab einem Vermögen von 100.000 €	11,5	7,9
ab einem Vermögen von 250.000 €	25,3	19,1
ab einem Vermögen von 1.000.000 €	37,9	52,1
ab einem Vermögen von 3.000.000 €	9,3	14,7
keine Angabe	10,7	3,9

Quelle: RWB Group AG/GfK SE, April 2017

Etwa jede vierte Frau gibt an, dass für sie Menschen mit einem Vermögen ab 250.000 Euro reich sind. Männer sind hier ehrgeiziger. Für zwei Drittel von ihnen beginnt Reichtum ab einer oder sogar erst ab drei Millionen Euro.

Millionärin und Millionär aus eigener Kraft?

Die allgemeinen Möglichkeiten in Deutschland, ein Vermögen von einer Million Euro aus eigener Kraft aufzubauen, schätzen 15,6 Prozent der befragten Frauen als „sehr hoch“ oder „eher hoch“ ein. Männer sind etwas optimistischer (21,8 Prozent). Die persönlichen Aussichten beurteilen beide Geschlechter dagegen skeptischer. Norman Lemke, Vorstand der RWB Group, erläutert dazu: „Frauen sind beim Vermögensaufbau in der Regel vorsichtiger. Wichtig ist nur, dass diese Vorsicht nicht zu einem Verzicht auf gewinnbringende Anlageklassen führt, sondern, dass Risiken besser über eine breite Streuung reduziert werden.“

In %		sehr hoch	eher hoch	eher gering	sehr gering	keine Angabe
Wie bewerten Sie aktuell allgemein die Chancen, in Deutschland ein hohes Vermögen aufzubauen?	Frauen	2,0	13,6	54,5	25,1	4,9
	Männer	2,7	19,1	55,4	18,9	3,9
Wie schätzen Sie Ihre persönlichen Chancen ein, ein Vermögen von einer Million Euro aufzubauen?	Frauen	2,3	8,2	34,3	51,2	4,1
	Männer	3,2	13,6	38,2	41,5	3,5

Quelle: RWB Group AG/GfK SE, April 2017

Weitgehend einig sind sich Männer und Frauen darin, wie ein hohes Vermögen erreichbar ist. Hochqualifizierte Berufe (Frauen: 24,5 Prozent; Männer 24,7 Prozent) oder die Gründung eines eigenen Unternehmens (Frauen: 20,8 Prozent; Männer: 22,2 Prozent) werden hier am aussichtsreichsten angesehen. Dagegen glaubt nur etwa ein Zehntel der Befragten daran, durch regelmäßiges Investieren am Aktienmarkt ein Vermögen erwerben zu können. „Leider verkennen viele Deutsche die reale Möglichkeit, durch frühzeitiges und regelmäßiges Investieren langfristig ein Vermögen aufzubauen. Gerade Beteiligungen an Unternehmen, wie über Aktien oder Private Equity, bieten sich für den langfristigen Vermögensaufbau an“, erklärt Horst Güdel, Vorstand der RWB Group. Frauen sehen insbesondere den Aufbau von Vermögen durch Immobilienerwerb optimistischer (Frauen: 18,5 Prozent; Männer: 15,3 Prozent).

Über die Studie

Die in dieser Mitteilung verwendeten Daten wurden im Auftrag der RWB Group vom Marktforschungsinstitut GfK SE erhoben. Die Stichprobengröße ist 1.002. Die Umfrage erfolgte in der Zeit vom 6. bis 10. April 2017. Die Daten wurden mittels Online-Befragung unter der deutschen Bevölkerung ab 14 Jahren erhoben.

Über die RWB Group AG:

Die RWB wurde 1999 aus der Überzeugung gegründet, die Anlageklasse Private Equity, die seit Jahrzehnten fester Bestandteil in den Portfolios institutioneller Investoren und gehobener Privatvermögen ist, als ebenso wichtigen und geeigneten Baustein für den Vermögensaufbau privater Anleger zu etablieren. Seit ihrer Gründung macht die RWB Group Private Equity für Privatanleger über Dachfonds investierbar – mit großem Erfolg. RWB hat das Geld von 80.000 Anlegern bereits in über 160 Private-Equity-Zielfonds weltweit und damit mehr als 2.300 Zielunternehmen investiert. Über 1.300 dieser Beteiligungen wurden bereits teilweise oder komplett verkauft. Daraus ergibt sich ein durchschnittlich erzielter Verkaufsmultiple von 1,9x bis 2,0x bei den RWB Fonds.

Mehr unter: www.rwbcapital.de

Pressekontakt:

Markus Rüther

Ketchum Pleon

Tel.: 089/59042-1140

markus.ruether@ketchumpleon.com

Philipp Klöckner

Ketchum Pleon

Tel.: 089/59042-1138

philipp.kloeckner@ketchumpleon.com